TRIATHLON

Wuppertal: Sophia Trenz auf gutem Weg nach Hawaii

28. September 2021 um 14:20 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Sophia Trenz mt Debby Motte, Christian Alewelt und Stavro Petri (v.r.) in Venedig.
Foto: Yeahsport/Petri

Venedig/Wuppertal. Die Wuppertalerin bereitet sich intensiv auf die WM im Februar vor. Jetzt wurde sie beim „halben" Ironman in Venedig Erste in ihrer Altersklasse. Weitere Wuppertaler waren erfolgreich am Start.

Als Zweite ihrer Altersklasse (18 bis 24) hatte sich die Wuppertaler Triathlon-Newcomerin Sophia Trenz erstmals für den Ironman auf Hawaii qualifiziert, der auf Februar verschoben wurde. Mit Trainer Stavro Petri und seinem Team Yeahsport ist sie aktuell in intensiver Vorbereitung darauf und ganz offenbar auf einem guten Weg. Gerade kehrte sie mit weiteren Yeahsport-Athleten vom Ironman 70.3 aus Venedig zurück, einem Wettkampf über die Halbdistanz von 70,3 Meilen (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21,1 km Laufen). Sie gewann dort ihre Altersklasse mit sechs Starterinnen in 4:52 Stunden. Zweite der AK 30-34 wurde zeitgleich Debby Motte. Stavro Petri selbst wurde in 4:42 Stunden Vierter von 103 Athleten in der AK 50-54. Christian Alewelt (AK 40-44) finishte in 5:24 Stunden. Bis Hawaii wird Sophia Trenz nun vor allem am Schwimmen arbeiten, was noch ihre Schwäche ist.